



Kanu Spannende Quali ohne Olympia-Bonus: Die Kanuslalom-Saison in Europa ist noch jung. Die entscheidende Frage des Frühjahrs aus deutscher Sicht: Wer geht 2013 bei den Welt- und Europameisterschaften sowie im Weltcup auf Titeljagd? Die endgültige Antwort gibt es am Augsburger Eiskanal. An vier Qualifikationstagen (20./21. April in Marktleeburg, 27./28. April in Augsburg) kämpfen die besten deutschen Slalom-Kanuten um jeweils drei, maximal vier Plätze in der Nationalmannschaft. Die Vorjahresleistungen zählen dabei nichts. Selbst die Medaillengewinner Sideris Tasiadis (Kanu Schwaben Augsburg) und Hannes Aigner (Augsburger Kajak-Verein/Foto) erhalten keinen Olympia-Bonus. Sie müssen wie Fabian Dörfler (Zweiter im Gesamt-Weltcup 2012) und Alexander Grimm (Olympiasieger 2008) durch die knallharte Ausscheidung. Ausrichter der finalen Qualifikationswettkämpfe am 27. und 28. April am Eiskanal ist Kanu Schwaben Augsburg. Neben der Leistungsklasse (Herren/Damen) sind auch die deutschen Ausscheidungsrennen für die Junioren- und U23-Welt- und -Europameisterschaften angesetzt. Das heißt: Am letzten April-Wochenende finden täglich von 9 bis 17 Uhr ununterbrochen „heiße Rennen auf dem Eiskanal“ statt. Christian Doser/Foto: Erben

@ www.kanu-schwaben-augsburg.de

**bayern
sport**

Termine

Fechten: Deutsche Meisterschaft im Florettfechten der männlichen A-Jugend

München, 27./28. April

@ www.bfv-fechten.de

Tennis: BMW Open

München, 27. April bis 5. Mai

@ www.bmwopen.de